

Deutsche Langstreckenmeisterschaft Nürburgring (VLN)

Rennleitung sagt VLN-Saisonfinale ab

Schnee und Eis verhindern Lauf Nummer 10

Meuspath – Zum Saisonfinale sandte Petrus die ersten winterlichen Vorboten in die Eifel! Nachdem der Start zum Training bis in den Nachmittag hinein verschoben werden musste, folgte schließlich die Absage des Rennens durch die Rennleitung. Der *Wochenspiegel*- als auch der *Moskovskaya*-Elfer wurden von der Manthey-Crew unverrichteter Dinge wieder in Richtung Meuspath abtransportiert.

Der plötzliche Start in den Eifelwinter fiel viel heftiger aus, als es der Wetterbericht noch am Freitag vorausgesagt hatte. Eis und Schnee auf der Fahrbahn der Nordschleife als auch abseits des Asphaltbandes ließen die Verantwortlichen zunächst im Stundentakt den Trainingsbeginn verschieben, bevor das finale Aus verkündet wurde, ohne dass auch nur eine Runde gefahren wurde. „Die Sicherheit hat höchste Priorität. Insofern unterstützen wir die Entscheidung“, urteilte Teamchef Olaf Manthey nach der Bekanntgabe. „Obwohl sich langsam die Sonne zeigt, ist das Eis auf der Strecke nicht überall abgetaut.“ Im Hinblick auf die beiden genannten Fahrertrios, Luhr/Bergmeister/Krumbach auf dem GT3 R im Nadelstreifendesign sowie Weiss/Kainz/Menzel auf dem GT3 RSR, stellte Manthey fest: „Als Teamchef trage ich auch die Verantwortung für meine Piloten - die Bedingungen sind schlichtweg zu gefährlich.“

"Aufgrund der Witterungsbedingungen mussten wir das Rennen schweren Herzens absagen", erklärte Rennleiter Thamm am frühen Samstagnachmittag über die Streckenlautsprecher. "Unter anderem haben sich an den Abschnitten Fuchsröhre und Tiergarten Eisflächen auf der Strecke gebildet."

Doch auch ohne Schnee und Eis auf der Strecke, hätten die Rennreifen bei der Kälte keinen Grip aufbauen können. "Gestern haben wir noch mit Regenreifen ein paar Runden hingekriegt", hielt Jochen Krumbach fest. "Doch bei solch einem Wetter hat man selbst mit Heizdecken keine Chance! Schade, wir alle wären gerne ins Rennengeschehen eingestiegen. Doch auch so blicke ich zufrieden auf die Saison mit zahlreichen Podiumsplätzen und Siegen zurück!"

Ganz zu Ende ist die Rennsaison für Manthey-Racing jedoch erst nach dem Saisonfinale in der International GT Open am kommenden Wochenende in Barcelona. Für den Porsche-Rennstall aus der Eifel geht es bei den Rennen 15 und 16 um den Titel! „Ehrlich gesagt, würde ich mich in Spanien über Regen freuen“, gab Olaf Manthey zu. „Wir können aus eigener Kraft in unserer ersten GT-Open-Saison als Champions heimkehren. Deshalb hoffen wir auf zahlreiches Daumendrücken der Langstreckenfans vor dem Computer, wenn sie die Fahrt unseres gelb-grünen RSR via Livestream unter gtopen.tv verfolgen!“

Die offizielle Siegerehrung der VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring findet am 24. November in der Rhein-Mosel-Halle in Koblenz statt. Zum Ende des Jahres präsentiert sich die beliebteste nationale Rennserie in Deutschland auf der Essen Motor Show. Vom 1. bis 9. Dezember wird die VLN in Halle 6 auf den Ständen 401 und 506 erste Informationen zur Saison 2013 veröffentlichen.

Pressekontakt:

Email presse@manthey-motors.de